



Felsenaustrasse 34, 34A

schützenswert

K

Quartier	Enge-Felsenau
Baujahr	1903
Architekten	Otto Lutstorf, Architekt, Bern
Bauherrschaft	Gustav Hieronymus Hemmann-Utiger, Bierbrauermeister
Parzellen-Nr.	1319

Baugeschichtliche Daten

1963 Umbauten

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Villa von 1903

Durch den Architekten Otto Lutstorf für den damaligen Inhaber der Brauerei Felsenau errichteter Wohnsitz. Vorzüglicher Sichtbacksteinbau unter geknicktem und gekapptem Schieferwalmdach. Ostseitig manifestiert sich das Treppenhaus als hälftig in den Baukörper integrierter Turm unter eigenem Spitzhelm. An der Südseite risalitiert der östliche Fassadenteil um doppelte Mauerstärke. Daneben dient ein grosszügiger Vorbau im Erdgeschoss als Veranda und im Obergeschoss als Altane. Der malerische Charakter des Hauses entsteht durch die aufwendige Gestaltung in der für die Jahrhundertwende typischen historistischen Formensprache. Ihre Syntax reicht vom rustikalen Mauerwerk des Sockels über die farblich differenziert gebänderten Backsteinfassaden bis zu der über einer aufgebogenen Untersicht ansetzenden, in Helmstangen gipfelnden Dachlandschaft. Herausragende Akzente setzen dabei die Hausteingewände der Maueröffnungen. Grundsätzlich unterliegen sie einer Stockwerkhierarchie, können aber je nach Funktion, Grösse und Form aufwendigere oder schlichtere Ausprägungen annehmen. Im Erdgeschoss sind sie vorwiegend stichbögig, geohrt, verdacht und verfügen über reliefierte Fensterbänke und an den Hauptfassaden zusätzlich über Wappenschilde. Etwas schlichter sind die Obergeschossfenster. Ihr gemeinsames Merkmal sind die angedeuteten Kielbogen. Am Treppenturm sind Gliederung und Befensterung besonders reichhaltig, in der Jugendstilverglasung Initialen und Brauerei-Insignien.

Die repräsentative Villa zählt zum Spätwerk des bekannten Berner Architekten. Ein Garten mit bemerkenswertem Baumbestand und einer 1940 im Heimatstil gebauten Autogarage (Nr. 34A) umgibt das qualitativ hochstehende Gebäude. Zusammen mit dem benachbarten ehemaligen Restaurant Felsenau (s. Fahrstrasse 2, 2A) gehört die Villa funktionell zur gleichnamigen Brauerei (s. Strandweg 33).

HP.R. 1995 / wf 2015

